

Newsletter Ausgabe 3/2014

# Qualitätsförderung *ImFokus*

## Qualitätsreport 2013 online Download und Bestellung



Das AQUA-Institut hat den aktuellen Qualitätsreport 2013 zum kostenlosen Download ins Internet gestellt. Eine gedruckte Version kann über die Webseite ebenfalls kostenlos bestellt werden.

In dem Report werden die Ergebnisse aus der gesetzlichen Qualitätssicherung aller deutschen Krankenhäuser aufgezeigt

und von den Experten der jeweiligen Bundesfachgruppen kommentiert. Zusätzlich wird in einer Reihe von Fachbeiträgen auf einzelne Aspekte näher eingegangen.

Insgesamt ist die Qualität in den Krankenhäusern nach wie vor gut und auf einem hohen Niveau. Gleichwohl konnten in verschiedenen Bereichen Qualitätsschwankungen verzeichnet werden.

Die Bundesfachgruppen, die das AQUA-Institut fachlich unterstützen, erkannten bei sechs Indikatoren einen sog. besonderen Handlungsbedarf. Hierzu zählt beispielsweise bei der Behandlung der Pneumonie der Indikator „Bestimmung der Atemfrequenz bei Aufnahme“, die trotz Leitlinienempfehlung noch nicht flächendeckend durchgeführt wird.

Der Qualitätsreport wird vom AQUA-Institut jährlich im Auftrag des Gemeinsamen Bundesausschusses erstellt. Es handelt sich dabei um eine zusammengefasste und kommentierte Darstellung der sog. Bundesauswertungen, in denen alle Ergebnisse der bundesweiten Qualitätssicherung detailliert enthalten sind.

Weder im Qualitätsreport noch in den Bundesauswertungen werden Krankenhäuser namentlich aufgeführt, sondern die Ergebnisse aller Häuser abgebildet.

Für den Qualitätsreport 2013 – [Bitte hier klicken](#)

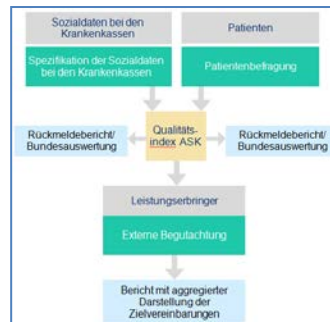
Die Bundesauswertungen sind ebenfalls im Internet abrufbar – [Bitte hier klicken](#)

## Arthroskopie am Kniegelenk QS ohne manuelle Dokumentation

AQUA entwickelte ein neues Qualitätssicherungsverfahren (QS-Verfahren) für die Arthroskopie am Kniegelenk, das im August vom Gemeinsamen Bundesausschuss abgenommen wurde. Das Besondere daran ist, dass auf die manuelle QS-Dokumentation durch die Leistungserbringer verzichtet wird.

Die benötigten Informationen werden stattdessen über die Sozialdaten bei den Krankenkassen erhoben, unabhängig davon, ob die Arthroskopie ambulant oder stationär durchgeführt wurde. AQUA konnte jetzt erstmals anhand eines konkreten Eingriffs aufzeigen, wie der berechtigte Wunsch nach aufwandsarmer QS tatsächlich umgesetzt werden kann. Der jetzt aufgezeigte Lösungsansatz ist wegweisend für die sektorenübergreifende QS.

Zusätzlich soll eine auf die Arthroskopie zugeschnittene Patientenbefragung die QS ergänzen. Sozialdaten und Patientenbefragung bilden die Säulen, auf denen das Verfahren steht.



Ein weiterer Baustein des Verfahrens ist die sog. Externe Begutachtung, die ein neues Instrument in der gesetzlichen QS ist. Bei der Externen Begutachtung sollen bei den Leistungserbringern Auffälligkeiten

hinterfragt und Maßnahmen zur Qualitätsförderung angestoßen werden. Die Externe Begutachtung wird ausgelöst, sobald ein bestimmter Wert erreicht wird. Dieser Wert ergibt sich aus der Zusammenfassung aller Qualitätsindikatoren, dem sog. Index, die dem Verfahren zugrunde liegen.

Insgesamt zielt das Verfahren darauf ab, die Indikationsstellung, die Ergebnisqualität und den Prozess zur Entscheidungsfindung für den Eingriff sicherzustellen und zu verbessern. In Deutschland werden jährlich insgesamt mehr als 413.000 Arthroskopien am Kniegelenk ambulant oder stationär durchgeführt.

Für den Abschlussbericht und weiterführende Informationen – [Bitte hier klicken](#)

## Datenvalidierung Bericht online

AQUA hat den Bericht zur Datenvalidierung veröffentlicht. Seit dem Jahr 2011 wird der Bericht auch der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Im aktuellen Bericht sind die Maßnahmen und Ergebnisse der Datenvalidierung 2013 zu den Daten des Erfassungsjahres 2012 dargestellt. Dabei wurden die Daten der Leistungsbereiche Implantierbare Defibrillatoren – Implantation, Geburtshilfe, Herztransplantation und Lebertransplantation validiert. Darüber hinaus erfolgten erneut eine Überprüfung weiterer Leistungsbereiche hinsichtlich ihrer Plausibilität und Vollständigkeit im Rahmen der Verstetigung sowie eine Prüfung aller Leistungsbereiche auf Vollständigkeit.

Für den Bericht – [Bitte hier klicken](#)

## Strukturierter Dialog Bundesweite Ergebnisse

Im aktuellen Bericht zu den bundesweit geführten strukturierten Dialogen werden die Maßnahmen und die Ergebnisse, die im Jahr 2013 auf Basis der Daten des Erfassungsjahres 2012 durchgeführt wurden, dargestellt.

Für den Bericht – [Bitte hier klicken](#)

## Tätigkeitsbericht 2013 Aufträge des G-BA



Der Tätigkeitsbericht des AQUA-Instituts fasst zusammen, welche Aufträge und begleitende Aufgaben für den G-BA im vergangenen Jahr umgesetzt wurden.

Das 45-seitige Dokument ist im Internet abrufbar – [Bitte hier klicken](#)

## QS-Projekte im Überblick Verbesserte Struktur



Auf der Internetseite [www.sgg.de](http://www.sgg.de) stellt AQUA alle Aufgaben dar, die für den Gemeinsamen Bundesausschuss im Rahmen der externen stationären Qualitätssicherung erfüllt werden. Im Laufe der Jahre wurde die Struktur der Webseite immer wieder angepasst, um der Vielzahl der unterschiedlichen Aufgaben gerecht zu werden. Aktuell wurde die Projektübersicht vereinfacht und eine Filterung nach verschiedenen Kriterien eingeführt. Jetzt kann gezielt nach Thema, Auftragsart und Auftragsjahr gesucht sowie mit einer Stichwortsuche das gewünschte Projekt gefunden werden.

Zur Projektsuche – [Bitte hier klicken](#)

**Bitte vormerken**  
**Termin für die nächste AQUA-Tagung:**  
**24. Juni 2015**

## Anmeldung

Machen Sie Ihre Kolleginnen und Kollegen auf unseren Newsletter „Qualitätsförderung *ImFokus*“ aufmerksam. Mit einer Anmeldung unter [www.sgg.de](http://www.sgg.de) sichern Sie sich die kostenlose Zusendung per E-Mail.

## Impressum

Prof. Dr. med. Dipl.-Soz. Joachim Szecsenyi (V.i.S.d.P.)  
Redaktion: Robert Deg  
AQUA – Institut für angewandte Qualitätsförderung  
und Forschung im Gesundheitswesen GmbH  
Maschmühlenweg 8-10, 37073 Göttingen  
Telefon (+49) 0551-789 52-0 Telefax (+49) 0551-789 52-10  
[sgg-newsletter@aquainstitut.de](mailto:sgg-newsletter@aquainstitut.de) / Veröffentlichung: Oktober 2014